



Einladung

Multimediale Abendlese

„Don't Worry, Be Happy“

mit den Zeitzeugen

Annette Hildebrandt und Lothar Tautz



Montag

28. September 2015

19.30 Uhr

**Evangelisch-Lutherische Kirche St. Jakobus
Ilmenau**

Eintritt frei!



Die Thüringer AutorInnen Annette Hildebrandt („Aus dem Leben eines Mauerkindes“) und Lothar Tautz („Kleiner Pionier – was nun?“) lesen aus ihrem gemeinsamen Buch „Don´t Worry, Be Happy!“,: Impressionen zu 40 Jahren deutsch-deutscher Geschichte aus ummauerter (1961–1989) und späterer mauerfreier Sicht. Sie spannen den Bogen vom Mauerbau an der Berliner Sektorengrenze über den Willy-Brandt-Besuch in Erfurt bis zur Sprengung der Berliner Versöhnungskirche kurz vor dem Fall der Mauer sowie zu den ersten 10 Jahren nach der „Wende“.

Ton- und Video-Einspielungen (Musik und Dokumentarfilmausschnitte) lassen den Abend zu einem vielsinnigen Erlebnis werden.

Annette Hildebrandt, geboren 1954 in Berlin, war zu DDR-Zeiten im Gesundheitswesen tätig und nach 1989 Geschäftsführerin der Berliner Domkantorei und Assistentin am Europäischen Parlament. Heute arbeitet sie u.a. als Schriftstellerin, Referentin für politische Bildung und leitet das „Projektbüro Hildebrandt“ in Heldrungen. Von ihr sind in der Evangelischen Verlagsanstalt auch die Bücher „Liebe Regine... – Erinnerungen zum Weiterleben“ über ihre 2001 verstorbene Schwägerin Regine Hildebrandt und „Abrahams Töchter“ erschienen.

Lothar Tautz, geboren 1950 in Erfurt, ist Diplompädagoge und Theologe. Vor 1989 arbeitete er als Geschäftsführer des Kirchentages in der Magdeburger Kirche und als Jugendpfarrer in Weißenfels. Nach den Volkskammerwahlen 1990 baute er den öffentlichen Dienst in verschiedenen Ministerien der DDR mit auf und arbeitete bis 2010 im Bundeswirtschaftsministerium und in der Magdeburger Staatskanzlei. Er ist heute als ehrenamtlicher Pfarrer in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland tätig. Seit 2008 gehört Tautz dem Bundesvorstand des Vereins „Gegen Vergessen-Für Demokratie e.V.“ an. Lothar Tautz und Annette Hildebrandt führen seit 2013 in Thüringen DDR-Schulprojekte durch, die vom Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung organisiert und finanziert werden. Sie sind miteinander verheiratet und leben in Heldrungen.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 37 92 730
Telefax: (0361) 37 92 702
www.lzt-thueringen.de